

Eine kleine Kulturnacht - in der Stadthalle

Samstag, 29. Oktober 2022

«Retrete Cabarete» | El Retrete de Dorian Gray



El Retrete de Dorian Gray präsentieren mit „Retrete Cabarete“ eine Melange ihrer fabelhaften Kurzaufführungen „Blazek“, „Ne me quitte pas“ und „Diorama Animado“: Mit Licht, Schatten und viel Musik wird Figuren und Fotos pantomimisch Leben eingehaucht. Magische Objekte, Ballons und virtuosos Puppenspiel runden diese hervorragende Darbietung ab.

«Dancing Graffiti» | Band Art



Die Gruppe Band Art aus Ungarn kombiniert expressivem Tanz mit moderner Medienkunst. Vor dem Hintergrund digitaler Graffiti entstehen eindrucksvolle Geschichten, dargeboten von Choreografin Katalin Lengyel.

«Zärtlichkeit» | Christoph Fritz



Der Förderpreisträger des Hessischen Kabarettpreises 2020 Christoph Fritz aus Österreich präsentiert Ausschnitte aus seinem neuen Programm Zärtlichkeit.

Wenn Christoph Fritz seine Mutter trifft, schütteln sie sich zur Begrüßung die Hände. Manchmal verzehrt er sich so sehr nach Nähe, dass er sich über den Erhalt von Spammails freut oder die an den Vorvormieter adressierten Briefe.

Da man auf Spammails aber nicht antworten sollte und das heimliche Öffnen von fremden Briefen über Wasserdampf bekanntlich auch keine Dauerlösung darstellt, begibt er sich auf die Suche nach Intimität, die er an Orten findet, an denen er sie nicht vermutet hätte.

So werden eine abgelegene Straße in Frankreich, ein nächtlicher niederösterreichischer Garten oder die Ordination eines Urologen zu Schauplätzen unverhoffter Zärtlichkeit.

«FUNK YOU» | Florian Wagner



Florian Wagner hat nur noch eins im Kopf: FUNK YOU! Er kann viel, er macht viel und er will viel. Hauptsache, irgendwas mit Musik. Und was er macht, das macht er richtig. Florian Wagner steht für Entertainment der Extraklasse.

Sein virtuosos Klavierspiel erinnert an eine „Mischung aus Billy Joel und Keith Jarrett“ (Münchner Merkur), seine Texte verursachen „unvermittelte Lachanfalle beim Publikum“ (Sächsische Zeitung) und „er singt so schön wie Michael Bubl “ (Seine Mama).

Durch den Abend f hrt Lara Ermer



Lara Ermers erstes abendfüllendes Soloprogramm „Zuckerjokes und Peitsche“ ist ein humorvoller Paukenschlag. Spielerisch widmet sich Ermer gesellschaftlichen Zeitgeist-Themen. Egal ob Sexismus im Alltag, ihre eigene Inkonsequenz in einer nachhaltigeren Lebensweise oder der Irrwitz von Damen-Hosentaschen und Luxus-Camping – Lara Ermer widmet sich unerschrocken und sachlich fundiert den Inhalten, die die Welt bewegen. Sie weiß, wovon sie spricht, und lädt dazu ein, das Leben einen Abend lang durch ihre Augen zu betrachten. Mit liebevoller Sch rfe und virtuosem Tempo bereitet Ermer dem Publikum eine fulminante Achterbahnfahrt durch die Absurditäten des Alltags. Mal schonungslos zugespitzt, mal zuckers   verpackt stellt Lara Ermer so manche Selbstverständlichkeit unserer Gesellschaft in Frage. Nur eins ist am Ende des Abends sicher: Es hat noch nie so viel Spaß gemacht, sich Witz und Wort um die Ohren peitschen zu lassen!

„Sie beleuchtet gesellschaftlich relevante Themen auf eine originelle und ihre ganz eigene Art und holt dabei zu einem Rundumschlag aus, der zwar niemanden umbringt, bei dem aber jeder – auch ohne Moralkeule – ein blaues Auge abkriegt. Und das völlig zu Recht.“

Ort: Stadhalle